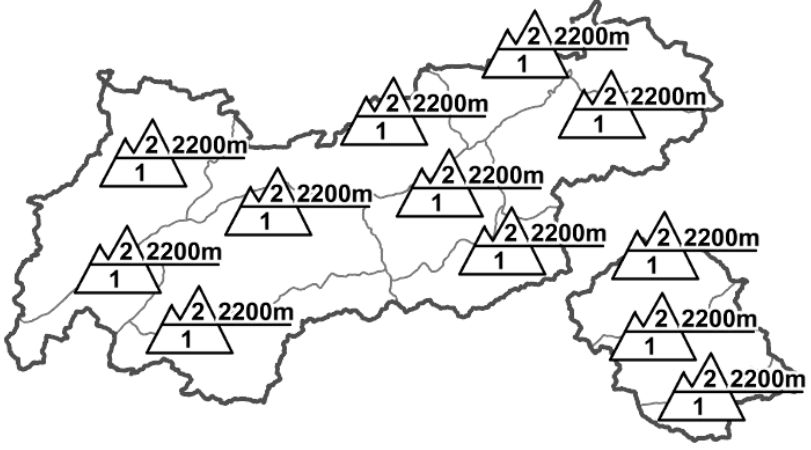






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.02.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1437 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1326 772 1428 801">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Überwiegend noch geringe Lawinengefahr In hochalpinen Föhnschneisen neue Tribschneeuumlagerungen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als gering einzustufen. Gefahrenstellen liegen noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2200m. Ab den Mittagsstunden verliert die Schneedecke auf Grund der intensiven Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit, wodurch die Lawinengefahr ansteigt. Besonders in stark besonnten Hängen ist dann vereinzelt auch mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen.

In den föhnbeeinflussten Regionen Nordtirols sorgt der starke Südwind für neue Tribschneeuumlagerungen, wodurch vor allem in Kammlagen die Lawinengefahr etwas ansteigt.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Qualität der Schneeoberfläche ist derzeit sehr unterschiedlich. Je nach Höhenlage, Steilheit, Hangrichtung und Tageszeit trifft man trockenen Pulver, Windharsch, Schmelzharsch, Firn oder hartgepressten Schnee.

Die lang anhaltende, trocken-kalte Schönwetterperiode hat vielfach zum Abbau von Schwachschichten innerhalb der Schneedecke geführt und damit auch die Spannungen verringert. Vor allem hochalpin findet man aber immer noch mögliche Lawinengleitflächen. Der anhaltend starke Südwind sorgt besonders in typischen Föhnschneisen für neue Tribschneeuumlagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch über Russland wandert langsam weiter nach Osten und damit wird der lange andauernde Hochdruckeinfluss in den nächsten Tagen zu Ende gehen.

In ganz Tirol gibt es heute wieder Sonne pur und kaum hohe Wolken. In den Tälern Nordtirols mischt sich der Föhn ins Wettergeschehen ein. In der Höhe weht mäßiger, in Föhnstrichen starker Südwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -4 und -1 Grad, in 3000m zwischen -7 und -5 Grad.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair